

Klinikum Ludwigshafen baut modernes Herzzentrum

Um die Versorgung der Patienten noch weiter zu verbessern, wird das Klinikum Ludwigshafen ab Ende 2012 mit den Arbeiten zum Neubau eines hoch modernen Herzzentrums beginnen. Die Einrichtung wird Patienten ab 2015 ein optimales Versorgungsangebot bieten.



Damit schafft das Klinikum auch die Voraussetzung für nachhaltige medizinische Qualität, Leistungsfähigkeit und nicht zu letzt für stabile Arbeitsplätze.

Um Bebauungsland für das Neubauprojekt gewinnen zu können, beginnen Ende dieses Jahres die Abrissarbeiten von Haus H. Der Gebäudekomplex in der Bergmannstraße ist in Ludwigshafen als "ehemalige Augenklinik" bekannt und liegt zwischen René Bohn Haus und dem klinikumseigenen Parkhaus. Der Neubau wird eine Nutzfläche von 4.700 Quadratmetern vorweisen können und wurde bereits im Vorfeld in enger Zusammenarbeit mit den Kliniken geplant, die zukünftig das Herzzentrum beziehen werden.

Hybrid-OP und 20 Intensivplätze

Neben der kompletten herzchirurgischen Klinik werden Teile der Kardiologie sowie eine Tagesklinik in dem Gebäude untergebracht. Das neue Herzzentrum wird mit drei OPs, 20 Intensivbettenplätzen, 60 Allgemeinpflegeplätzen und drei Linkskathetermessplätzen ausgestattet sein. Einer der OP Säle wird ein sogenannter Hybrid-OP sein. Durch die Synthese aus komplett ausgestattetem Operationssaal und bildgebenden Großgeräten ermöglicht es der Hybrid-OP den Operationsteams, ohne risikoreiche Verlegung der Patienten gleichzeitig beste Diagnose- und Therapiemöglichkeiten anzuwenden. Der Zeitverlust wird minimiert und somit die Versorgungssituation für den Patienten auf ein Optimum gesteigert.

Die intensive Planungsphase ermöglicht es den zukünftigen Nutzern, die Raumstruktur und die Funktionalität bestmöglich auf die Alltagsanforderungen anzupassen und ein komfortables Umfeld für Patienten aber auch für Mitarbeiter zu schaffen. Zudem trägt die räumliche Zusammenlegung der Herzchirurgie mit Teilender Kardiologie der medizinischen Entwicklung Rechnung, bei der die beiden Bereiche der Herzmedizin verstärkt zum Nutzen des Patienten interdisziplinär zusammenarbeiten.

Der Neubau des Herzzentrums ist laut Geschäftsführer Dr. Joachim Stumpp eine "markt- und mitarbeiterorientierte Lösung". Durch den Neubau eines Herzzentrums, das höchste medizinische Qualitätsstandards umsetzt, könne man auch in Zukunft die Ansprüche, die an ein modernes, leistungsstarkes Klinikum gestellt werden, erfüllen.

Synergieeffekte und kurze Wege

Und auch für die Mitarbeiter bedeutet der Neubau eine deutliche Verbesserung. Synergieeffekte zu den bestehenden Gebäudeteilen des Klinikums wurden in der Planung berücksichtigt, so dass kurze Wege und optimierte Nutzungsbedingungen den Arbeitsalltag des ärztlichen und pflegerischen Personals verbessern.

Das Herzzentrum schafft zudem neue Arbeitsplätze in Ludwigshafen. Nicht erst bei seiner Inbetriebnahme werden vor allem Kräfte in den OP-Bereichen und der Intensivpflege eingestellt werden. Bereits jetzt erweitert das KiLu sein Team um das Personal langfristig auf die neuen Aufgaben vorzubereiten.

2015 soll das Herzzentrum, das mit einem Gesamtvolumen von 40 Millionen Euro geplant ist, eröffnet werden. Für Ludwigshafen und die Region steht dann eine moderne, hochqualitative und innovative Herzmedizin zur Verfügung.